



PRESSEMITTEILUNG

SHW AG veröffentlicht neue Umsatzprognose für 2020 und verzeichnet Vertriebs Erfolg im E-Pumpen-Bereich

Aalen, 07. Oktober 2020. Die SHW AG, einer der führenden Automobilzulieferer von CO₂-relevanten Pumpen und Motorkomponenten sowie Verbundbrems scheiben, hat heute die neue Prognose für 2020 veröffentlicht. Der Vorstand rechnet nach aktuellem Kenntnisstand mit Umsatzerlösen zwischen 370 Mio. Euro und 390 Mio. Euro (2019: 432,4 Mio. Euro). Nach Vorliegen einer aktualisierten COVID-19-Einschätzung wird der Vorstand ebenfalls eine EBITDA-Prognose veröffentlichen.

Aufgrund der rasch eingeleiteten Maßnahmen ist es der SHW AG gelungen, die negativen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie abzumildern. So wurde die seit März andauernde COVID-19-bedingte Kurzarbeit bereits im September beendet. Auch konnten Maßnahmen zur Personalanpassung vermieden werden. Besonders erfreulich ist ein jüngster Vertriebs Erfolg im strategisch wichtigen E-Pumpen-Bereich „Wir sind gut gerüstet, um als wettbewerbsfähiger und verlässlicher Partner unserer Kunden einen wichtigen Beitrag zur Transformation unserer Branche zu liefern“, so Wolfgang Plasser, Vorstandsvorsitzender.

Über SHW

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen (inklusive elektronischer Leiterplatten) und Truck & Off-Highway Anwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Brems scheiben werden einteilige, belüftete Brems scheiben aus Gusseisen sowie Leichtbaubrems scheiben aus einer Kombination von Eisenreibring und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an fünf Produktionsstandorten in Deutschland (Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Hermsdorf, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck), in Brasilien (São Paulo), China (Kunshan), Kanada (Toronto) und Rumänien (Timișoara). Mit etwas mehr als 1.600 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 einen Konzernumsatz über 430 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.shw.de

Kontakt

Ramona Zettl
Investor Relations
Telefon: +49 (0) 7361 502 420
E-Mail: ramona.zettl@shw.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.



Hinweis

Diese Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf, Tausch oder zur Übertragung von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der "Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika mangels Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die SHW AG plant nicht die hierin beschriebenen Wertpapiere nach dem Securities Act oder gegenüber einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Staates oder einer anderen Jurisdiktion in den Vereinigten Staaten von Amerika in Verbindung mit dieser Mitteilung zu registrieren.